

Bekanntmachung.

Montag, den 10. October l. J. Morgens 10 Uhr, lassen die Erben der verstorbenen **Andreas Kimmeli** Eheleute von Mosbach ein in der Obergasse gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stall, Schoppen, Hofraum und einem dabei befindlichen Garten von 64¹/₂ 48, sowie 31 in Pacht bei Mosbacher und 3 in Gatteler Gemarkung gelegene Grundstücke im Rathhause zu Mosbach freiwillig öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 8. September 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
51 Westenburg.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des **Carl Kuhl** zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 10. October 1864, Vormittags um 8 Uhr, persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheides von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 9. September 1864. Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
77 Snell.

Emser Pastillen.

durch ihre so vorzügliche Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen etc. — so sehr beliebt, sind stets vorrätzig in Wiesbaden bei Herrn Conditor **H. Wenz**.

Die Pastillen werden nur in eingeketteten Schachteln versandt.
72 Herzogl. Nass. Brandenburg. Kam. zu Bad Ems.

Bekanntmachung.

Die Anordnung einer Nachwahl der Mitglieder des Handelskammerbezirks Wiesbaden betreffend.

Da die dem diesseitigen Amtsbezirk wegen unterlassener vorschriftsmäßiger Bekanntmachung des durch Ausschreiben vom 22. Jult. 63. ad Num. Reg. 16704 bestimmten Termins die Wahl der Mitglieder zur Handelskammer nicht hat vollzogen werden können, so ist durch Verfügung Herzogl. Landesregierung vom 13. l. M. für diesen Wahlkreis zur Vornahme einer Nachwahl anderweiter Termin auf

Montag den 3. October l. J. anberaumt worden.

Es wird dies in Folge Rescripts Herzogl. Verwaltungsamts dahier vom 16. l. M. unter dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diese Wahlverhandlung in dem Rathhauseaale hiesiger Stadt, Morgens 10 Uhr,

stattfinden wird, und daß diese Bekanntmachung die Stelle einer besonderen Einladung der Wahlberechtigten zur Wahlversammlung vertritt.

Wiesbaden, den 20. September 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die am 1. Januar 1865 leihfällige werdende städtische Wiese in der Schweinstaut von 102 Ruthen 18 Schuh anderweit auf 12 nacheinanderfolgende Jahre öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhause verpachtet werden.

Wiesbaden, den 20. September 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. September d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der Carl Wilhelm Hoffmannsen, Eheleute von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1) No. 3993 des Stocbuchs, 18 Ruth. 33 Sch., ein zweistöckiges Wohnhaus 70' lang 30' tief mit zweistöckigem Anbau 14' lang 20' tief, ein stöckigem Badhaus 27' lang 34' tief und einer Scheuer 28' lang 30' tief nebst Hofraum und einer Badwasserquelle — das Badhaus zu den zwei Böden — belegen in der Häfnergasse dahier zwischen August Womberger und Johann Gehr und

2) No. 3993 des Stocbuchs 60 Ruthen 31 Schuhe Acker im Wolfsgarten (an der Kapellenstraße) zwischen Friedrich Sturm und Peter Schenks Wittwe

in dem hiesigen Rathhause einer zweiten Versteigerung aussetzen lassen.

Die Hofraithe pos. 1 eignet sich des besitzenden Badwassers und ihrer Lage wegen zur Einrichtung einer guten Badewirtschaft und zur Anlage von Verkaufsläden.

Der Acker pos. 2, welcher mit den darauf stehenden Bäumen und dem daran befindlichen Obste versteigert werden soll, stößt auf die Kapellenstraße und den Promenadeweg im Dambachthal.

Bei annehmbaren Geboten soll die Genehmigung sogleich erfolgen.

Wiesbaden, den 25. August 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

13204

Coulin.

Obstversteigerung.

Dienstag den 27. d. M. Nachmittags 2 Uhr soll das Obst von 11 Aepfel- und Birnbäumen auf dem israelitischen Friedhofe an Ort und Stelle versteigert und die Genehmigung sogleich erteilt werden.

Wiesbaden, den 21. September 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt

14737

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 26. d. M. Vormittags 11 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 400 Pfund Brod gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 24. September 1864.

Das Meistbietende.

Hardt.

Bekanntmachung.

Nach Auftrag Herzoglicher Hospital-Commission werden das Geseül und die Knochenabfälle aus der Küche des hiesigen Civil-Hospitals pro 1865 Mittwoch den 28. September l. J. Morgens 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 16. September 1864.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Kloppenheim, den 22. September 1864. Der Bürgermeister
Erlaubt.

Heute Montag den 26. September, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung der Lieferung der Kartoffeln für die Menage der Herzogl. Artillerie-
Abtheilung, in dem Zimmer No. 12 der Artillerie-Caserne. (S. Tagbl. 225.)
Vergebung der Fouragelieferung für die Dienstpferde des Landjägerscorps zc.
pro 1865, bei Herzogl. Verwaltungsamt. (S. Tagbl. 217.)
Pferde-Versteigerung im Hause der Hrn. Rau und Schmitt zu Eltville.
(S. Tagbl. 224.)

Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von confiscirten Aepfeln, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 225.)
Versteigerung des oberen Pavillons auf den Abbruch, auf dem Synagogen-
Bauplätze am Michaelsberg. (S. Tagbl. 225.)

Die Gutsverwaltung des landwirthschaftlichen Vereins zu Hof Geisberg
läßt Montag den 26. September den Obstetrag aus Feld und
Garten, Nachmittags 1 Uhr, an Ort und Stelle öffentlich versteigern. 14824

Hiermit diene zur Nachricht, daß Mitte October in meinem Magazine eine allgemeine öffentliche Versteigerung stattfindet und werden von heute an gut erhaltene Gegenstände jeder Art hiezu angenommen.

Montag den 26. Septbr. L. M., Nachmittags 4 Uhr, wird die vorgeschriebene Feuerwehr-Uebung vorgenommen, wozu sämmtliche Abtheilungen der Feuerwehr hiermit eingeladen werden. Dieselben haben mit ihren Geräthschaften, Maschinen, Ausrüstungsgegenständen und Abzeichen versehen, nach Anordnung der Führer, von der Wachtschule an nach dem Markte Aufstellung zu nehmen.

Die Feuerwehr wird um 3¹/₂ Uhr Nachmittags durch die Signalisten alarmirt. Diejenigen Feuerwehrmänner, welche Feuerwehr-Kleidung besitzen, werden gebeten, damit zu erscheinen.

Der Commandant der Feuerwehr.
Chr. Rollmann.

Wer ohne genügende schriftliche Entschuldigung ausbleibt, sich während der Übung entfernt oder verspätet erscheint, verfällt in 1 fl. Strafe.

Wiesbaden, den 21. September 1864. Herzogl. Polizei-Direction.
Bonhausen.

zum Retourschicken lauft **H. Wenz**, Conditor, Spiegelsasse 4. 14972

Ein Kochherd mit Bratofen und Schiff, sodann 6 Vorfenster
6' 1" hoch 3' 3" breit, sind zu verkaufen Faulbrunnenstr. 4, 1 St. h. 14963

Landesmuseum.

Dem Publikum ist geöffnet

- 1) das naturhistorische Museum Sonntags und Mittwochs von 1—1 Uhr u. von 2—6 Uhr, Montags u. Freitags von 2—6 Uhr;
- 2) das Museum der Alterthümer Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr;
- 3) die Gemäldegalerie Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—4 Uhr.

57

Neues Casino.

Generalversammlung

Montag den 26. September l. J.,

Abends 8 Uhr.

Tagesordnung: Feststellung der definitiven Statuten.

239

Circus Gebr. Godfroy (Schossig).

Rheinstraße, in der Nähe der Eisenbahnen.

Täglich große brillante Vorstellung in der höhern Reikunst, Gymnastik und Pferdedressur.

14503

Kassen-Öffnung Abends 6 Uhr. — Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz 1 fl. 45 kr. — Fremdenloge 2 fl. 36 kr. — Sperrsitze 1 fl. 12 kr. — 1. Platz 54 kr. — 2. Platz 36 kr. — 3. Platz 18 kr.

Bayrisch Bier.

Eine der renommirtesten bayr. Brauereien wünscht in Wiesbaden einen Abnehmer für ihr Bier.

Reflectanten, die bereits bestehende Pabrische Bierlocalitäten besitzen oder solche, die welche errichten wollen und eine nicht unbedeutende Quantität zu consumiren gedenken, werden ganz nabhafte Vortheile geboten und ist, in Anbetracht des allermächtigsten anerkannten und immer gleichmäßig guten Stoffes, der geliefert wird, die Unternehmung als eine vollständig gesicherte zu betrachten.

Offerten werden unter Chiffre A. 7 poste restante Frankfurt a. M. erbeten.

Münchener Export-Bier

a Flasche 18 kr. empfiehlt H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.

14962

Prima Schmelzbutter

empfehlen in ganz frischer Waare:

A. Thilo, Marktstraße 11. 14854

Geräucherte Frankfurter Bratwürstchen,

Hausmachende Leberwürst,

Schwarzenmagen,

Geräucherten Preßkopf

empfehlen

Joh. Hetzel, Schachtstraße 11. 14909

Fertige Rastingschiffen vom feinsten Rastung gearbeitet, per Paar à 54 kr., zu haben bei

J. Astheimer,

Goldgasse 1, Eck der Häfnergasse.

14965

Unterzeichneter beehrt sich hiermit mitzutheilen, daß er sein Geschäft an Herrn **Gustav Warnecke** abgetreten, und bittet seine verehrlichen Kunden das ihm seither geschenkte Vertrauen auf denselben überzutragen.

Louis Lochhass, Mechanikus.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich mich einem geehrten Publikum in der Anfertigung, sowie Reparatur aller **mathematischer, physikalischer und chemischer Instrumente** und Apparate und sichere bei sorgfältiger Ausführung, reelle und pünktliche Bedienung zu.

Wiesbaden, Langgasse 13.

14564

Gustav Warnecke, Mechanikus.

Messer- u. Stahlwaaren von Gebr. Dittmar in Heilbronn, wofür 44 Medaillen, Patente und Preise von Deutschland, Frankreich, England &c.

Tischbestecke, Feder- und Taschenmesser, Gartengeräthe,



Scheeren, Rasirmesser jeden Art, Streichriemen,

Patent- und hohlaeschliffene Rasirmesser, Jagd- und Reismesser, Cigarrenmesser, Trennmesser, Näh- und Stickscheeren, Nagelscheeren, Licht- und Lampenscheeren, Dessertmesser, Theebestecke, Transchirmesser und Gabeln, Korkzieher, Schärffähle, Fleischer- und Schuhmachermesser, Hühneraugenmesser, Schärffähle, Garten- und Deulirmesser, Baum-Scheeren und Sägen, Apfelbrecher, neuer Art, Reb-, Mohn- und Traubenscheeren &c. — Sämmtliche Artikel von vorzüglichster Güte und elegantem Aeußern, daher auch zu **Geschenken** sehr geeignet, empfiehlt zu den Fabrikpreisen.

Illustrierte Preislisten gratis.

Carl Mahr, Kranz 1. 14058

99671. **H. Rösch**.

Wohnungszug

Bunzelmann-Silberplac

Eine große Auswahl Rabuizen, sowie Manteltücher, Seelenwärmer empfiehlt in frischer Waare 14217 **M. Sarzheim**.

Zu ausnahmsweisen ganz billigen, aber festen Preisen

sind bei Unterzeichnetem nachstehende, reich vergoldete Porzellanwaaren (neuestem geschmackvollen Decor) ausgestellt: Kaffee- und Theeservice, Kuchenplatten, zwei- u. dreith. Compotiers, Rahmtöpfe, Zuckerschalen, Tassen mit und ohne Devisen, Glagestellle u. dgl. Um gefällige Ansicht bittet.

H. Stillger, Häfnergasse 18. 14867

Eine schöne Auswahl **Holländer, Canarienvögel** (Männchen und Weibchen), sowie ein Paar zahme **Turteltauben** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 14967

Kurzwaaren aller Art,
als: Viscen, Shirting, Saffenet, Buttermüll, Garn
und Seide, Entsch, Schnüre empfiehl billigt
14217 A. Harzheim, Goldgasse 21.

Heinrich Franke,

Spisenzabrikant aus Grottendorf,
macht einem hochgeehrten Publikum die erge-
benste Anzeige, daß sein Geschäft in der alten
Solomade wegen dem jetzt anfangenden aus-
wärtigen Handel **nur noch acht Tage**
acöffnet bleibt, und mache ich die geehrten
Damen darauf aufmerksam, daß, um mit
dem Lager noch tüchtig zu räumen, **sämmt-**
liche Waaren, Spitzen sowohl wie
Stickereien zu bedeutend herabgesetzten
Preisen verkauft werden. 14908

Annonce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft ein-
schlagende Artikel, Schuhe und Stiefel, Crinolinen und Cor-
setten, Filz, Hüte, Blumen, Federn und Bänder, Parfümerie
und Quincaille, sowie ein vollständiges Fuß-Geschäft unter Zu-
sicherung bester und billigster Bedienung empfiehl
G. Koch, Neugasse 11. 14909

Zur Beachtung.

Es sind noch sehr schöne dunkle Tasset-Bänder, bei meinem Ausverkauf,
welche ich Dinst- und Wochentag sehr billig zu haben bei
14908 H. G. Bar. untere Neugasse 36.

Eine Partie Damen-Nachtjacken, Damen-
Unterhosen, sowie Damen-Bemden in Velnen
und Shirting empfiehl zu sehr billigen Preisen.

J. B. Mayer, Weißwaaren-Handlung,

Langgasse 38

14909 Klavierstimmen und Reparaturen besorgt, selbst
Matthes, Instrumenten-Mech., Markt-Platz 3.

19) Zur gefälligen Beachtung!

Dem verehrlichen Publikum bringe ich hiermit in Kenntniss, dass ich jetzt neue Sendungen von Wand-, Tisch- und Gaslampe, sowie Nachtlichter in Petroleum bei mir angekommen sind und in schöner Auswahl zum Verkauf bereit stehen.

Ich empfehle mich sodann zu allen Reparaturen an Petroleum- und Gaslampen, namentlich zu Einrichtungen von Petroleumlampen. Ich bemerke noch, dass auch wieder eine Anzahl Flaschenabschraubapparate neuester Construction zum Verkauf bei mir bereit steht.

Fr. Börgmann,

14858

Stengler u. Kämpfer, Langgasse 13.

Zur Beachtung.

Dem verehrlichen Publikum bringe ich hiermit mein neuassortirtes Lager von allen Arten von Petroleum-Lampen, sowie rein Pensylvanisches Petroleum in empfehlende Erinnerung.

Nach werden alle Arten von Lampen zu Petroleum-Lampen eingerichtet, sowie alle Reparaturen an Petroleum- und Gaslampen pünktlich besorgt.

14913

Heinrich Kühn, Hofpensionär,

J. Hertz, Marktstrasse 13,

Kleiderstoffen, Châles etc.

Bei welcher Auswahl sehr billige und feste Preise.

Strickwolle

empfehle ich in großer Auswahl und frischer Waare

A. Harzheim,

14717

Goldgasse 21.

M. Kessler, Mühlgasse 11,

empfehle eine schöne große Auswahl wollener Artikel, als: gestricke Mäntel, Jacken, Unterhosen, Polshosen, gebildete Tücher, Herren- und Damen-Châles, Kapuzen, Peterlin, Kragen, Armbänder, Halsbänder, Unterhemden, Hosen, Jacken, Gamaschen, Strümpfe, Socken, und alle Sorten wärmegewärmte Schuhe; auch bringe ich mein Kurz-, Mode- und Schuhwaaren-Geschäft in empfehlende Erinnerung; alles zu äußerst billigen Preisen.

Meine Schreibstube befindet sich von heute an und meine Wohnung vom 1. October l. Js. ab:

Emserstrasse No. 6.

14970

Dr. jur. Siebert, Hofgerichtspräsident.

Buchführung für Frauen und Töchter von Gewerbetreibenden.

Am 1. October d. J. beginnen wieder die Kurse in der Buchführung mit Zugrundlegung des eigenen Geschäfts, ganz in derselben Weise, wie im vorigen Winter. Honorar für den ganzen Cursus in 15 Sectionen à 2 Stunden Abends 6 fl. Zeugnisse vorigjähriger Theilnehmerinnen, sowie Listen zur Einzeichnung liegen bei Herrn A. Flocker offen; auch nimmt Anmeldungen entgegen und ertheilt Auskunft der Unterzeichnete in seiner Wohnung Nerostraße 48. Dr. A. Petsch, Lehrer der Handelsschule. 13313

Tanzunterricht.

In den ersten Tagen K. M. beginnen die verschiedenen Kurse dieses Unterrichts.

Wollen sich Diejenigen, welche sich an dem Unterrichte zu betheiligen wünschen, gefälligst bei mir melden Eiserstraße 22 (zum Schwalbacherhof).

Der Unterricht wird in dem sehr schönen und geräumigen Saale des Herrn Spehn er, große Burgstraße, abgehalten.

In der Hoffnung, daß mir das seit Jahren in hiesiger Stadt genossene Vertrauen auch für diese Saison zu Theil werde, wird es wie immer mein Bestreben sein, bei Handhabung der strengsten Ordnung mit der Tanzschule zugleich eine Bildungsschule für die jungen Leute zu errichten.

Hochachtungsvoll zeichnet

14609

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

Schreibunterricht.

Privatunterricht im Schön- und Schnell Schreiben, sowie in der Orthographie wird täglich in den Abendstunden ertheilt. Anmeldungen erbeten baldigst

Gustav Dreher, Rheinstraße 23. 11936

Französischer Unterricht

wird von einem Franzosen ertheilt Goldgasse No. 17. 1r Stock.

Dr. H. Fick, Lehrer der englischen Sprache, früher beordneter Uebersetzer in Liverpool, schreibt engl. Uebersetzungen von Handels- und Proceßschriften, Saalgasse 2. 14749

Englischer Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Auch ertheilt dieselbe Unterricht im Zeichnen und Blumenmalen. Näheres bei Frau Hofrath Laux, Tannusstraße 23. 13261

Mehrere Stunden französischen Sprachunterrichts sind zu befehen. Witwe Lamblich, Mauerhölle 13. 14914

Es werden einige Theilnehmerinnen zu französischen Conversationsstunden gesucht Marktplatz 3. 14694

Ein halbes Sperris-Abonnement ist abzugeben. Näheres in der Expedition. 14321

Die Hälfte eines Sperrisplatzes ist für das Winterabonnement abzugeben. Wo, sagt die Exped. 14922

Die Hälfte eines Platzes im ersten Rang ist für das Winterabonnement abzugeben. Wo, sagt die Exped. 14865

Strick- und Häkelarbeit, sowie Werszuznähern wird angenommen. Näheres in der Exped. 13535

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 226) 26. Sept. 1864.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen folgende bei Anlage einer Wasserleitung in der Schwalbacherstraße dahier, behufs der Abgabe von Wasser an die Artillerie-Caserne und an die Brunnen in der Rheinstraße, vor-

kommenden Arbeiten, als:
Grundarbeit, veranschlagt zu 45 fl. — kr.
Grundabfahrt 36 „ — „
Maurerarbeit 173 „ 12 „

öffentlich, wenigstens in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 23. September 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 3. October Vormittags 11 Uhr soll die diesjährige Kastanien-ernte von den Bäumen in der städtischen Kastanienplantage an der Platter Chaussee und am Idsteiner Weg an Ort und Stelle versteigert werden.

Der Anfang wird an der Platter Chaussee gemacht.

Wiesbaden, den 24. September 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die auf Donnerstag den 29. d. M. ausgeschriebene Rindvieh-Versteigerung bei Herrn Jacob Heus von hier findet nicht statt.

Wiesbaden, den 24. September 1864.
14507

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Feuerwehr.

Montag den 26. September l. M., Abends 8 Uhr findet in dem Saale des Herrn Ludwig Kimmel in der Kirchgasse eine **Humoristische Abend-Unterhaltung** statt, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Eintrittskarten à 6 fr. sind zu haben bei Herrn Ed. Kallb in der Langgasse.
Die Commission. 14971

Zur Nachricht.

Die Obstversteigerung von Hrn. Brönners Baumstück hat die Genehmigung nicht erhalten.

C. Moos. 14972

Aecht Englisches Porter-Bier

empfehlen Schumacher & Poths
251 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Neue Häringe,

per Stück 4 fr., bei A. Herber. 14853

Französischer Cristall-Leim.

Zur directen Anwendung, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster
2c. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kitten.

Für Papier, Pappe, Holz 2c. ebenfalls sehr zweckdienlich und bequem.
Fläschchen à 20 fr. empfiehlt **A. Flocker**, Webergasse 17. 9

Gall-Seife

anwendbar zur kalten Wäsche für farb. Stoffe jeden Gewebes.

Diese Seife hat außerdem die Eigenschaft, das Ausgehen der Farben zu verhindern, matt gewordene wieder herzustellen, und alle Theer- und Fettflecken mit fortzunehmen; empfiehlt

C. Koch, Dieckergasse 15. 14852

Zur gefälligen Beachtung.

Unterzeichneter macht hiermit die Anzeige, daß bei ihm aufs Schnellste und billigste Fensterrahmen, das Verglasen von Treibhäusern, Montres, das Einrahmen von Delgemälden, Bildern und Spiegeln verfertigt wird.

Glasmeister **Christmann**, Grabengasse. 14826

AVIS FÜR DAMEN.

Eine große Auswahl Herbst- u. Wintermäntel, sowie Jacken, ferner eine große Auswahl Kinder-paletots für Mädchen von 2—14 Jahren empfiehlt zu den billigsten Preisen

Lazarus Fürth,

14653

Langgasse 45.

Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in neuen und gespielten Instrumenten: Tafel-Claviere, Pianinos und Harmoniums der renommirtesten Fabriken unter mehrjähriger Garantie und den solidesten Preisen. Bei Verkauf nehme gebrauchte Instrumente in Tausch. 12988

Ich mache hiermit die Anzeige, daß bei mir stets Goldleisten und Spiegel in Auswahl sind.

Glasmeister **Christmann**, Grabengasse. 14826

Billig zu verkaufen.

Alle Arten Möbel Platter Chaussee 1.

J. Haberstock. 14566

Unterzeichneter bringt seine Dampfbettfedern: Reinigungsmaschine in empfehlende Erinnerung.

12765

J. Löffler, Platterstraße 2.

Obstleiten zu verkaufen Goldgasse 11,

14973

Lacirte Grabkreuze

von Eisenguss mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf dem Friedhof geliefert und sind stets vorrätig bei

Julius & Adolph Hartmann,

4663

Schwalbacherstraße 31.

Ofen-, Schmiede- & Ziegelskohlen

von bester Qualität sind fortwährend direct vom Schiff zu beziehen bei

14860

Günther Klein.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

14759

sind vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.**

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

von bester Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei

13588

H. Vogelsberger in Viebrich.

Muhrkohlen

vorzüglichster Qualität können von nächstem Montag an wieder direct vom Schiff bezogen werden bei

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 14919

Nähereien aller Arten Weißzeuge,

namentlich auch ganzer Ausstattungen, werden sowohl in Hand-, wie Maschinenarbeit schnell, gut und billigt besorgt

13584

Geisbergstraße 12, 3. Stock.

Einige Hundert Fuß Tannengeländer sind billig abzugeben bei

Heinrich Morasch, Geisbergstraße 19. 14974

Ein **Gartenhäuschen** mit Borden gedeckt und angestrichen ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 14975

Nechte **Holländer Canarienvögel** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 14930

Eine **feine Zither** ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 14976

Ein **schöner Ofen** zu verkaufen Langgasse 19. 14977

Bei **Schreiner Schmidt** links der der **Platter Chaussee** sind vier schöne junge **Mudelbunde** zu verkaufen. 14978

Ein **Blechkasten** auf einen **Plattofen**, welcher zum **Obstdörren** eingerichtet ist, ist zu verkaufen **Spiegelgasse 5.** 14979

Neugasse bei **Chr. Thon** sind gebrochene **Äpfel** per **Kumpf 8 fr.**, sowie neue **Erbsen, Kartoffeln u. Gerstenstroh** zu verkaufen. 14980

Geisbergstraße 9 sind gute **Birn und Äpfel**, sowie daselbst eine **Grube Dung** zu verkaufen. 14932

Kirchgasse 37 sind gebrochene **Frühäpfel** der **Kumpf zu 6 fr.** zu haben. 14933

Kirchgasse 24 bei **Jakob Blum** sind **Rothbirn** per **Kumpf 10 fr.** und **Nüsse** das **Hundert 4 fr.** zu haben. 14935

Koberallee 8 sind gute **Rothbirn** der **Kumpf 8 fr.** zu haben. 14981

Johann Hoff'schen Malz-Extract,
neue Wilhelmstraße 1 in Berlin,
empfiehlt **H. Wenz.** Conditior, Spiegelgasse 4. 14862

Frankfurter Bratwürstchen,
täglich frisch, bei **Chr. Ritzel Wwe.** 14982

Filz- und Seidenhüte
in allen modernen Farben und Formen, insbesondere eine große Auswahl in
Knabenhüten und die jetzt so beliebten weiche Hüte in verschiedenen
Facons empfiehlt zu billigen Preisen
Ed. Fraund jun., Hutmacher,
14851 Langgasse 25, im Hause des Hrn. Kaufmann Jonas.

Piano-Magazin
von **W. Wülfinghoff,** Pianist, Goldgasse No. 6.
Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 12629

Rindfleisch
erste Qualität per Pfund 12 kr. bei **Mehger Baum,** Neugasse. 5460

Wohnungsveränderung.
Meinen verehrten Kunden und Gönnern mache
ich hiernit die höfliche Anzeige, daß ich nicht mehr
Mauergasse 8, sondern Webergasse in dem neuerbau-
ten Hause neben Herrn Schuhmachermeister **Burk**
wohne und empfehle ich mich gleichzeitig in allen
in das Puzfach einschlagenden Arbeiten.
14665 **Frau Friederike Abel.**

Zu verkaufen Nerostraße 24 **Möbel** aller Art, als: Kleiderschränke, auf-
baumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kom-
moden, Consols, Bettstellen, aufbaum und tannen, runde, ovale und viereckige
Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr-
und Strohstühle 2c. zu sehr billigen Preisen. 4176

Eine sehr besuchte **Frauen-Anstalt** in schöner Lage am Rhein zu ver-
kaufen; sichere gute Existenz für einen Arzt, Accouchense. Näheres auf Frank-
Briefe D. H. 10 poste restante Wiesbaden. 13941

Eine schön gezogene **Blumenwand** (Asklebia) ist zu verkaufen. Wo,
sagt die Expedition. 14080

Ein noch ganz neues **Tafel-Clavier** ist zu verkaufen Röderstraße 12 eine
Treppe hoch. 14290

Herrnmühlgasse 4 sind schöne neue **Golderbsen** zu haben. 13636

3 **Reispferde**, welche auch zum Fahren gebraucht werden können, sind zu
verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 14652

Ein gut erhaltener **Kochofen** ist zu verkaufen Langgasse 19. 14751

Saalgasse 2, Parterre, ist ein **Kochofen** zu verkaufen. 14685

Aufforderung.

Diejenige Frau, welche am verfloffenen Montag Nachmittag zwischen 5 und 6 Uhr im Laden des Messgermeisters Schlicht einen braunen **En-tous-cas** mitgenommen hat, wird aufgefordert, denselben Herrnmühlgasse No. 2 ebener Erde abzugeben, widrigenfalls sie Unannehmlichkeiten zu erwarten hat, da sie gesehen worden ist. 14983

Der junge Mann, welcher am Freitag Abend bei den Assisenverhandlungen den **Stoß** mit weißem Griffe, wahrscheinlich irthümlich, mitgenommen hat, wird ersucht, denselben sofort in der Exped. d. Bl. abzugeben, widrigenfalls man zu strengeren Maßregeln schreiten müßte. 14984

Verloren Freitag einen **Maßstab**, französ. Maß. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Expedition. 14985

Zwei junge Engländerinnen wünschen in einer deutschen Privatfamilie aufgenommen zu werden, um das Deutsche zu erlernen. Näheres Exp. 14986

Stellen-Gesuche

Ein junges Mädchen aus sehr guter Familie, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle, entweder als Stütze der Hausfrau oder als Bonnie zu Kindern. Man sieht mehr auf gute Behandlung als hohes **Salair**. Näheres Behlstraße 3. 14987

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen wird gesucht Wilhelmstraße No. 8. 14988

Ein starkes Dienstmädchen wird gesucht Metzgergasse 2, 3. Stoß. 14989

Une demoiselle de la Suisse française munie des bons certificats desirer trouvé une place au près des grandes enfants ici au dans l'Etrangers. S'adresser au bureau de cette feuille. 14992

Ein Stubenmädchen, das fein nähen, waschen und bügeln kann, wird gesucht. Ohne gute Zeugnisse nicht zu melden. Näheres in der Exped. 14417

Auf den 1. October wird eine Köchin gesucht, welche sich etwas Hausarbeit unterzieht; gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Exped. 13344

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird für monatlich 8 fl. gesucht. Wo, sagt die Exped. 14184

Eine Deconomiéköchin wird gesucht; nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden. Wo, sagt die Exped. 14797

Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird für den ersten October gesucht Neugasse 15. 14802

Ein starkes Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird für die Hausarbeit auf gleich oder später gesucht kleine Burgstraße 2. 14990

Ein braves fauberes Mädchen von auswärts, welches das Kochen perfect gelernt hat und noch nicht diente, sucht eine Stelle als Köchin und kann nach Belieben eintreten. Wer, sagt die Exped. 14991

Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht auf 1. October. Die Exped. sagt wo. 14541

Eine gute Köchin sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Näheres Cumanlage No. 6, Parterre. 14945

Eine Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle auf gleich. Wer, sagt die Exped. 14992

Ein reinliches Kinder mädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 14993

Ein braves reinliches Mädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. November gesucht Marktstraße 11. 14994

Gesucht

- ein gewandtes solides Zimmermädchen mit guten Zeugnissen für ein Hotel. Näheres in der Exped. 14707
- Ein reinliches Mädchen, welches Hausarbeit und waschen versteht gesucht Nordstraße 21 a Bel-Etage. 14995
- Ein Mädchen, welches noch nicht hier war, zu aller Arbeit willig, sucht Dienst. Näheres bei Frau Lettnermann, Faulbrunnenstraße 1. 14996
- in Kirchgasse 35 wird ein Mädchen gesucht. 14708
- Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches alle Haushaltungsarbeiten versteht, sucht eine Stelle, entweder als Stütze der Hausfrau oder als Bonne zu Kindern. Näheres in der Exped. 14711
- Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft war als Hausmädchen, wünscht eine Stelle. Näheres Expedition. 14946
- Ein Mädchen, das in der Küche gewandt ist, wird auf gleich oder 1. October gesucht. Lohn 70 fl. Näheres Kirchgasse 29 im Laden. 14947
- Ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie ein solches, welches im Hauswesen erfahren und Fremde zu bedienen versteht, werden für 1. October gesucht Burgstraße 5. 14889
- Ein tüchtiges Hausmädchen wird gesucht. Näheres Marktstraße 38. 14803
- Ein gebildetes Mädchen, welches mehrere Jahre in verschiedenen Geschäften als Ladenmädchen fungirte, auch alle feine Handarbeiten versteht, sucht ein anderweitiges Engagement, hier auch auswärts, und kann nach Belieben eintreten. Wer sagt die Exped. 14809
- Ein braves gesittetes Mädchen von gesetztem Alter, das mehrere Jahre in einem hohen Herrschaftshause conditionirte, wünscht bei einer anständigen Herrschaft sich weiter zu placiren und kann bis 1. October eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 14997
- Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, der auch serviren kann, wird als Hausbursche gesucht. Näheres Expedition. 14998
- Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Schneidermeister Chr. Spitz. 14892
- Lehrlinge werden unentgeltlich angenommen. Wo, sagt die Exped. 12983
- Bleichstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer vom 1. October zu verm. 14835
- Friedrichstraße 32 ist ein möblirtes Zimmer mit 1 auch 2 Betten an ein auch zwei anständige Leute im Hinterhause auf den 1. October oder auch später zu vermietthen. 14999
- Hirschgraben 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 14554
- Ludwigstraße 8 sind mehrere Logis zu vermietthen. Phil. Pfeiffer. 15000
- Platterstraße 2 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermietthen. 14354
- Platterstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, incl. Mitgebrauch der Waschküche, Bleichplatzes und Regenwasserchsterne zu vermietthen und kann sogleich oder 1. October bezogen werden. 14199
- Schwalbacherstraße 27 ist der obere Stock (5 Zimmer mit Zubehör) auf den 1. November oder auch früher, billig zu vermietthen. 15001
- Taunusstraße 19 ist ein schöner Laden mit oder ohne Logis, sodann die Bel-Etage mit Balkon und allem Zubehör, sowie ein Logis im Hinterhause auf 1. October zu vermietthen. 14732
- H. Gläser, Photograph.

In meinem neuverbauten Wohnhaus in der Heidenbergstraße sind mehrere Wohnungen zu vermieten.

H. Mäcker, Friedrichstraße 18. 13913

Ein möblirtes Zimmer mit auch ohne Kost ist sogleich zu vermieten. Näheres Röderstraße 27. 14953

Eine Stube mit auch ohne Möbel, auf Verlangen auch Küche, kann sogleich abgegeben werden. Bei wem, sagt die Exped. 14845

Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnstraße 1, bei P. Letschert. 15002

Assisen zu Wiesbaden im III. Quartal 1864.

Verhandlung vom 23. September.

Der wegen Meineids angeklagte Peter Carl, gen. Junker von Niedernhausen, wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Zuchthausstrafe von 3 Jahren und in die Kosten verurtheilt.

Ebenso der wegen Ableistung eines falschen Handgelöbnisses und Verleitung zum Meineide angeklagte Johann Haberstock von Rundschied, temporär zu Wiesbaden wohnhaft, zu einer solchen von 3 Jahren.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 13. August dem Metzger Samuel Raz von Orlstet eine L., M. Fanny. — Am 17. August dem Lüncher Johann Friedrich Ulrich von Adolfsed eine L., M. Katharina Anna Auguste. — Am 26. August dem Herzogl. Oberforstamts-Accessist Friedrich Christian Krüdeberg dahier ein S., M. Wilhelm. — Am 27. August dem h. B. und Dachdecker Heinrich Daniel Beckel ein S., M. Ludwig Friedrich Eduard. — Am 27. August dem h. B. und Lüncher Philipp Friedrich Erkel ein S., M. Karl. — Am 1. Septbr. dem h. B. und Tagelöhner August Schweizer ein S., M. Georg Bernhard. — Am 1. September dem Elementarlehrer Karl Frankenhach dahier eine L., M. Auguste Emma Christiane Marie Wilhelmine. — Am 3. September dem Drechsler August Winter von Rauenhal eine L., M. Katharine Margarethe Auguste. — Am 3. September dem h. B. und Kaufmann Georg Schumacher eine L., M. Amalie Dorothea Franziska. — Am 4. September dem h. B. und Lohnfischer Kilian Fischer ein S., M. Konrad Ludwig Heinrich. — Am 6. September dem Schneider Johann Peter Mauß von Niehlen ein S., M. Franz Johann Ewald. — Am 7. September ein S. der Katharina Schwenk, des Fabrikarbeiters Anton Klein zu Mensfelden Wittwe, M. Karl Wilhelm Louis.

Proklamirt: Der Herzogl. Hofgerichts-Procurator Hr. Emil Christian Wilhelm Brück dahier, ehel. l. hinterl. Sohn des gew. Herzogl. Landesbankdirections-Rath Christian Wilhelm Brück dahier, und Karoline Johanne Henriette Florentine Alefeld, ehel. l. hinterl. Tochter des gew. Herzogl. General-Majors Georg Theodor Alefeld dahier. — Der Zimmermann Philipp Christian Diehl von Walrabenstein, ehel. Sohn des Leinwebers Johann Philipp Diehl das., und Gertrude Schrankel von Hersbach, ehel. Tochter des Schneiders Johannes Schrankel das. — Der Schreiner Wilhelm Harth von Soden, ehel. hinterl. Sohn des gew. Bäckers Johann Harth das., und Elisabeth Erler von Diez, ehel. hinterl. Tochter des Schuhmachers Karl Peter Erler das. — Der h. B. und Tagelöhner Ludwig Christian Karl Bausch, ehel. l. hinterl. Sohn des gew. h. B. und Schuhmachers Jaak Bausch, und Charlotte Paagner von Kunkel. — Der verm. Fuhrmann Philipp Konrad Wahr von Langenhain und Katharine Müller von Gemünden, ehel. l. Tochter des Leinwebers Philipp Müller daselbst. — Der Baron Karl Friedrich Joseph Anton Gustav von Sodenstern zu Warburg, ehel. l. Sohn des Kurfürstl. Hess. Hauptmanns a. D. Karl Wilhelm Otto Emil August Ludwig Eduard Baron von Sodenstern zu Fulda, und Anna Maria Elisabeth Braubach dahier, ehel. l. L. des Herzogl. Revisionsraths a. D. Ernst Rudolf Braubach zu Cronberg. — Der h. B. und Schreiner Karl Heinrich Monberger, ehel. l. Sohn des h. B. und Schreiners Heinrich Jakob Monberger, und Elisabeth Magdalene Emilie Dorette Knefeli, ehel. l. Tochter des h. B. und Metallrehers Jakob Wilhelm Knefeli. — Der Tagelöhner Johann Georg Brachthäuser von Berg-Ebersbach, und Christine Homla von Hochheim, ehel. hinterl. Tochter des Eisenbahn-Aufsehers Johannes Schmitz das. — Christian Egert zu Hallgarten, ehel. l. Sohn des Schuhmachers Peter Joseph Egert das., und Sabine Bester von Oberjosbach, ehel. l. Tochter des Schäfers Michael Bester das. — Der h. B. und Schlosser Karl Philipp Christian Rau, ehel. hinterl. S. des gew. Schlossers Christian Siegmund Rau das., und Margarethe Sophie Rosine Christiane Höhler, ehel. Tochter des h. B. und Rappenmachers Johann Konrad Höhler.

Bekant: Der Kaufmann Gustav Heinrich Stallmann von Duisburg, und Johanna Josephine Christiane Jäger von hier. — Der Tagelöhner Johann Konrad Esaias von Kloppenheim, und Maria Elisabeth Lendle von L.-Schwalbach. — Der H. B. und Kaufmann Jakob Lebi, und Henriette Heß von hier. — Der vermittelte Elementarlehrer Philipp Gustav Müller dahier, und die Institutsvorsteherin Eleonore Elisabeth Rosine Sophie Vogel von Hanau. — Der Bediente Johann Georg Kiebel von Oberroth, und Wilhelmine Christine Henriette Elisabeth Noll von Nordensfeldt. — Der Baron Karl Friedrich Joseph Anton Gustav von Sodenstern von Marburg, und Anna Marie Elisabeth Braubach dahier.

Gestorben: Am 14. September Heinrich, des gew. Schreiners Friedrich Hofmann von Auringen, interl. ehl. S., alt 8 J. 5 M. 12 T. — Am 15. September Karl, des Herzogl. Hofgerichtsprocurators Dr. Karl Braun dahier ehl. S., alt 4 J. 7 T. — Am 17. September die Erbküchlin Charlotte Wicker von Marburg, alt 79 J. 8 T. — Am 19. September Marie, geb. Quirbach, des h. B. und Tagelöhners August Gottlieb Schweizer Ehefrau, alt 33 J. 3 M. 11 T. — Am 22. September Karoline Knetisch von hier, alt 16 J. — Am 23. September Hermine Karoline, des Herzogl. Kautzisten Franz Decoffe dahier ehl. T., alt 11 M. 26 T. — Am 23. September Eva Friederike Alina von Dellingshausen, des Rentners Julius von Dellingshausen aus Curland ehl. T., alt 18 J. 3 M. 26 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

1) Brod.

1) Weizenbrod (halb Roggen, halb Weizenmehl) bei Junior 30 fr. —
3 ditto bei May 15 fr.
11 ditto bei Hildebrand u. Schweisguth 12, May 13 fr., May 10 fr.
2) Schwarzbrod allg. Preis (54 Väder u. Händler) 13 fr. — Bei Bücher, Fausel, Lauer, Pfeil, Sanereffig, Stritter und Wibel 12 fr.
3) Roggenbrod bei Auel, Bauer, Bendaum, Burtart, Cramer, Erbe, Enders, Füllbach, Finger, Flohr, Godes, Hartmann, Hild, Hoffart, Junior, Kadeisch, Lang, Linientohl, May, M. u. M. Müller, Petry, Chr. Reunwang, Repper, Reissenberger, Reischer, Ritter, Strazburger, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schmitzler, Schramm, Schöler, Thilo, Wagemann, Wald, Walter, u. Weis 10 fr., Fausel, Pfeil, Stritter u. Wibel 9 fr. Bei Marr u. Wolf 2 Pfd. 7 fr.
4) Kornbrod bei Füllbach, May, M. Müller, Reischer, Wagemann u. Thilo 12 fr.
Weizenbrod. a) Wasserwed für 1 fr. haben das ganze Gewicht zu 5 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, F. Hartmann, Junior, Lauer, J. Wachenheimer, Waldaner, Marx, Pfeil, Sanereffig, Scheffel, Schweisguth und Wessenberger.
b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, F. Hartmann, Junior, Lauer, J. Wachenheimer, Waldaner, Marx, Pfeil, Sanereffig, Scheffel, Schweisguth u. Wessenberger.

1) Malter.

Extrah. Vorschuss allgem. Preis 15 fl. — Bei Theis 14 fl. 30 fr., Stritter 16 fl. 1
Feiner Vorschuss allgem. Preis 14 fl. — Bei Werner 13 fl., Theis 13 fl. 30 fr.
Weizenmehl allgem. Preis 11 fl. — Bei Schumacher & Poths 11 fl. 30 fr., Theis 11 fl. 45 fr., Wagemann 12 fl., Bogler 13 fl.
Roggenmehl — Bei Theis 8 fl. 20 fr., Werner 9 fl., Schumacher u. Poths 10 fl., Bogler 11 fl.

2) Fleisch.

1) Ochsenfleisch allg. Preis 17 fr. —
Rindfleisch bei M. Baum 12 fr.
Kalbfleisch allg. Preis 15 fr. — Bei M. Baum, Bücher, Edingshausen, Krieger 14 fr.
Lammfleisch allg. Preis 17 fr. — Bei M. Baum 14 fr., Krieger 16 fr.
Schweinefleisch allg. Preis 16 fr.
Dörrfleisch allg. Preis 24 fr. — Bei W. Cron, Gähler, F. Kimmel und Schreibersch 26 fr., Thon 28 fr.
Spickspeck allg. Preis 32 fr. — Bei Bücher, F. Kimmel, Krieger u. Schlidt 28 fr., Renker 30 fr.
Rierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei M. Baum 16 fr., Krieger 18 fr., Gähler 24 fr.
Schweinefett allg. Preis 28 fr. — Bei F. Kimmel und Krieger 24 fr., Sartory 30 fr.
Bratwurst allgem. Preis 24 fr. — Bei Krieger und Renker 22 fr.
Leber- oder Blutwurst allgem. Preis 12 fr. — Bei Blumenheim, Bücher, Renker, Sartory, Schlidt, Thon und W. Cron 14 fr., W. Cron 16 fr.